

Bauernhöfe in Forsbach

Entdeckungstour zu ehemaligen Bauernhöfen, die sich wie Perlen an einer Schnur entlang des Forstes aufgereiht haben.

Termin: Sonntag, 9. Juni 2024, 11:00 – ca. 13:00 Uhr (Anmeldung erbeten)
Treffpunkt: Bensberger Str. 187 (vor der Praxis „Zahn 3“)

Traditionshäuser in Forsbach

Wissenswertes erfahren über die Vergangenheit von Forsbacher Häusern, z.B. das erste Kaufhaus, translozierte Häuser, Reitstall uvm.

Termin: Sonntag, 08. September 2024, 11:00 – ca. 13:00 Uhr (Anmeldung erbeten)
Treffpunkt: Am Brunnen der Dörper Einigkeit, Hoffnungsthaler Str.

Hedy Schütz lebt seit 1978 in Rösrath-Forsbach, ist ehrenamtlich engagierte interessierte Bürgerin und Mitglied im Geschichtsverein.



KONTAKT:
Telefon 02205 82142
E-Mail: hedyshuetz@gmx.de

Rösrath Underground

Wollten Sie schon immer mal in den Rösrather Untergrund? Hier wird's möglich: Mit StadtWerke-Mitarbeitern tauchen Sie ein und ab: Vom Trinkwasser-Hochbehälter am Julweg geht es über den Volberger Friedhof bis zum Regenüberlaufbecken Volberg und dort hinunter in die Katakomben.



Termin: Samstag, 15. Juni 2024, 10:00 Uhr
Treffpunkt: Hochbehälter am Julweg.
Um Anmeldung wird gebeten (max. 20 Teilnehmer)

KONTAKT und Anmeldung:
Telefon: 02205 9250593
E-Mail: info@stadtwerke-roesrath.de
Internet: www.stadtwerke-roesrath.de



Vom Hammerwerk zum Teichidyll: Das Reusch-Gelände in Hoffnungsthal

Ohne den 1774 gegründeten „Hoffnungsthaler Hammer“ hätte sich Hoffnungsthal nicht zur Kleinstadt entwickelt. In der Führung wird der historische Teil des ehemaligen Firmengeländes mit dem Hammerweiher besichtigt. Thematische Schwerpunkte sind die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Werks und die Villen der Eigentümerfamilie.

Termin: Samstag, 20. Juli und 12. Oktober 2024, 11:00 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Haus am Hammer 12, 51503 Rösrath
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Robert Fahr ist Archäologe und Schriftführer des Geschichtsvereins Rösrath e.V.



KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Schloss und Park Eulenbroich, Archäologie, Geschichte und Geschichten

Über die Anfänge von Haus Eulenbroich erzählen uns historische Quellen wenig bis nichts – umso wichtiger sind die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen, die während der Führung vorgestellt und erklärt werden. Die Geschichte des Hauses und einige damit verbundene Anekdoten lassen die Vergangenheit der „guten Stube“ Rösraths wieder aufleben. Bei einem Spaziergang durch die Reste des Parks wird darüber hinaus dessen Geschichte erläutert.

Termine: Sonntag, 21. Juli und 13. Oktober 2024, jeweils 15:00 Uhr
Treffpunkt: Torburg Eulenbroich

Dr. Eva Cichy ist Archäologin und erste Vorsitzende des Geschichtsvereins Rösrath.



KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

👉 **Tipp:** Vom Heidezentrum Turmhof, Kammerbroich 67 starten regelmäßige Exkursionen in die Wahner Heide unter fachkundiger Leitung.
Infos: <http://www.turmhof.net>

Impressum:
Stadt Rösrath
Die Bürgermeisterin, Fachbereich 4
Hauptstraße 229 | 51503 Rösrath

Mit freundlicher Unterstützung
der StadtWerke Rösrath



RÖSRATHER 2024 STADTVERFÜHRUNGEN

Meteoriten & alte Römer
Verwünschenes
Phantastisches & Historisches

Lernen Sie Rösrath von seinen
schönsten Seiten kennen!

Fotos: Geschichtsverein Rösrath, Harald Bauer, Stadt Rösrath, StadtWerke Rösrath, Helll Hecht, privat

Liebe Rösratherinnen und Rösrather...

mit den **STADTVERFÜHRUNGEN** stellen Rösrath-Liebhaber und -Kenner ihre ganz persönliche Stadt und Umgebung vor. Begeben Sie sich mit uns auf die Reise!

Die Führungen können Sie direkt beim jeweiligen Anbieter buchen, der Sie auch über weitere Konditionen informiert.

Für alle Touren gibt es feste Termine, einige Führungen können Sie auch individuell buchen – zum Beispiel für Ihren Betriebsausflug oder als Schulklasse.

Oder Sie verschenken eine unserer kleinen Fluchten zum Geburtstag!

Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Rösrath-Stephansheide

Als Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath (<https://www.gv-roesrath.de/>) betreue ich die Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Stephansheide, Pestalozziweg 77.

Als in 1943 Geborener ist es mir besonders wichtig, mit BesucherInnen darüber zu sprechen, wie es überhaupt zu den Gräueltaten der Nazis kommen konnte. Der Geschichtsverein gibt in seinen Schriftenreihen immer wieder Auskunft dazu. Zuletzt erschienen: Indoktrination, Unterwerfung, Verfolgung. ISBN Nr. 9783932557187

Ganz wichtig sind mir auch die Exponate des Pädagogischen Zentrums für Kinder und Familien Stephansheide der Diakonie Michaelshoven.

Termine für Besuche/Führungen buchen Sie bitte direkt bei mir telefonisch oder via E-Mail.

Karl-Armin Opfer vom Geschichtsverein Rösrath führt schon seit einigen Jahren durch diese wichtige Ausstellung in Stephansheide.



KONTAKT
Karl-Armin Opfer
Telefon: 0173 6531596
E-Mail: info@karo-labcon.de

NEU!!! Bäche, Berge, Bahn und Bergbau

Ab Bahnhof Hoffnungsthal wandern wir durch die idyllischen Bachtäler von Brunsbach und Knipperbach, über den Eisenbahntunnel der RB 25, die mitten durch den Wald fährt, und steigen am Ortsrand von Bleifeld auf einem schmalen Pfad auf den Lüderich, mit 260 Metern der höchste Berg von Hoffnungsthal. Panoramablicke bis zum Siebengebirge und über den Königsforst hinweg bis zum Kölner Dom garantiert. Hinab geht es am Franziskaschacht mit Förderturm vorbei ins Sülztal, an historischen Industriebauten des ehemaligen Hammerwerksgeländes weiter nach Volberg, dem denkmalgeschützten Ortskern von Hoffnungsthal.

**Termin: Sonntag, 28. April und 29. September 2024,
jeweils 9:50 – 13:20 Uhr**
Treffpunkt: Bahnhof Rösrath-Hoffnungsthal, Anmeldung erforderlich.

Diplom-Biologin Karin Wedde-Mühlhausen lebt seit 1979 in Hoffnungsthal-Lehmbach und ist Natur- und Landschaftsführerin.



KONTAKT
Telefon: 02205 6935
E-Mail: karin.wedde-muehlhausen@web.de
Internet: www.wirbergischen.de,
www.bergisches-wanderland.de



Bombenkrieg in Rösrath. Der Luftschutzstollen in der Rotdornallee

Der Luftschutzstollen in der Rotdornallee in Hoffnungsthal ist die größte erhaltene Luftschutzanlage aus dem 2. Weltkrieg auf Rösrather Stadtgebiet

**Termine: Samstag, 11. Mai, 08. Juni und 13. Juli 2024, jeweils um 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung**
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich



Führer: Robert Fahr (li.) und Thorsten Hardebeck (re.). Robert Fahr ist Archäologe und Schriftführer des Geschichtsvereins Rösrath e.V. Thorsten Hardebeck lebt in Forsbach, ist Elektriker und Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath e.V.

KONTAKT
E-Mail: info@gv-roesrath.de



Skulpturengarten Brander Straße

Mit einer neuen Ausstellung geht der Skulpturengarten in die achte Saison. Das idyllische Gelände mit altem Baumbestand bietet Platz für Objekte, Installationen und eine Hand voll Ziegen. Führung durch den Garten.

Termin: Samstag, 18. Mai 2024, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Brander Straße 86
keine Anmeldung erforderlich

Der Skulpturengarten ist eine Initiative der Künstler Helli Hecht, Dirk Müller, Frank van Well und des Ziegenhofs Stumpf.

KONTAKT
Helli Hecht: Telefon: 0157 72371050
www.skulpturengartenbranderstrasse.jimdofree.com

NEU!!! Hoffnungsthaler Berge, Gewerbe, Schule, Landwirtschaft, Kirche

Eine Führung über die Hoffnungsthaler Berge (Volberg, Bergsegen, Brunsbach, westl. Tunnelmund, Eigen, Wolfsberg, Schlehecken, Wickuhl, Großbliersbach, Stöcken, Hofferhof mit Abschluss in der Brennerei Müllenbach)

Termin: Samstag, 25. Mai 2024, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kirche Volberg

ca. 10 km, gute Kondition, nicht kleinkindgerecht, nicht behindertengerecht, stückweise Single Trail

Bernd Kürten, seit 71 Jahren Hoffnungsthaler, ist ein pensionierter Vermessungsbeamter und seit Jahrzehnten an der Ortsentwicklung interessiert. Berufliche Stationen in Bensberg, Köln, Bergisch Gladbach, Bonn, Waldbröl, Trier und Düren. Schatzmeister im Geschichtsverein Rösrath.



KONTAKT
Telefon: 02205 83402
E-Mail: bnkuerten@t-online.de, info@gv-roesrath.de

Rösrath – Mitte

Der Sülztalplatz, wie er früher war und sich heute darstellt. Wir gehen die Hauptstraße weiter an der alten Metzgerei vorbei zum ehemaligen Kino, dem Campari und der Gaststätte Zur Alten Post, zum ehemaligen Bergischen Kaufhaus und anschließend zum Ehrenmal. Schloss Eulenbroich lassen wir rechts liegen (siehe separate Führung) und enden dann am Rösrather „Hauptbahnhof“.

Termin: Samstag, 01. Juni 2024, 11:00 Uhr
Treffpunkt: Sülztalplatz

Die Familie von Bruno Roth lebt seit mehreren Generationen in Rösrath – mittendrin. Mit 76 Jahren hat er natürlich in Rösrath viel erlebt und weiß noch viel aus der alten Zeit zu berichten.



KONTAKT
Bruno Roth
Telefon: 02205 9419742 oder 0178 3387255
E-Mail: rothbruno17@gmail.com